

Eden Roc in Ascona. Das Fünfstern-Haus wurde soeben mit dem Titel «Hotel des Jahres 2010» von Gault/Millau ausgezeichnet. Die gesamte Personaladministration wird im Eden Roc, wie auch in den übrigen Hotels der Tschuggen Group, auf der Basis von Mirus-Programmen abgewickelt.

MIRUS-SOFTWARE IM «HOTEL DES JAHRES»
(EDEN ROC ASCONA)

«MIRUS-PROGRAMME LAUFEN EINWANDFREI!»

Mirus ist der unbestrittene Marktleader in der Schweiz, wenn es um Programme in der Hotel-Administration geht. Viele renommierte Hotels arbeiten mit der Software von Mirus. Zum Beispiel auch das «Hotel des Jahres 2010», das Eden Roc in Ascona. Ein Gespräch mit Tina Caviezel (Personalleiterin Tschuggen Grand Hotel Arosa) und Cathleen Gläser (Personalleiterin Eden Roc Ascona) über den Alltag mit Mirus-Produkten.

«MIRUS VERSTEHT, WIE WIR IN DEN HOTELS DENKEN UND WIR VERSTEHEN, WIE MIRUS ALS SOFTWARE-ANBIETER DENKT.»



Tina Caviezel, Personalleiterin Tschuggen Grand Hotel Arosa.

« IN ALLEN VIER HÄUSERN DER TSCHUGGEN HOTEL GROUP WIRD MIT MIRUS GEARBEITET.

Wie bewährt sich die Mirus-Software bei Ihnen im Hotelalltag?
C. Gläser: Die Software läuft einwandfrei.
T. Caviezel: Sie ist einfach in der Bedienung, bietet einen logischen Aufbau und wir sind glücklich, sagen zu können, dass wir noch nie technische Probleme hatten.

Wie benutzerfreundlich sind die Programme? Was schätzen Sie vor allem im Umgang mit der Mirus-Software?

C. Gläser: Die Programme sind unkompliziert, einfach in der Handhabung und mit einer nachvollziehbaren Struktur.
T. Caviezel: Ich schätze es sehr, dass man die Möglichkeit hat, durch Vorlagen Zeit zu sparen oder auch eigene Vorlagen für Briefe, Dokumente oder Ähnliches mit Mirus zu verknüpfen. Das spart viel Zeit beim täglichen Papierkrieg und erleichtert die Arbeit.

In welchen Bereichen der Personaladministration führen die Mirus-Programme konkret und effektiv zu Erleichterungen?

C. Gläser: Das Personalinformationssystem Mirus Mitarbeitermanagement ist ideal für das gesamte Lohnwesen, Statistiken, Vergleiche und diverse Listen, welche einerseits für die Buchhaltung, andererseits aber auch für die interne Planung von Vorteil sind. Das Programm zur Mirus Personaleinsatzplanung liefert eine übersichtliche und einfache Dienstplangestaltung mit verschiedenen Tools.

T. Caviezel: Auch hier ist alles benutzerfreundlich und logisch aufgebaut. Ich persönlich schätze die Möglichkeit, dass für die verschiedenen User die Zugänge zu Daten der Mitarbeiter individuell geöffnet oder gesperrt werden können. Dies ist für sämtliche Abteilungsleiter im Haus eine Erleichterung und entlastet die Personalleitung.

Mirus bietet ja einen umfassenden Support an. Haben Sie den schon mal benötigt? Wenn ja, wie waren Ihre Erfahrungen?

T. Caviezel: Einerseits nutze ich den Support für meine Fragen und schätze den stets freundlichen sowie absolut kompetenten Service des Support-Teams. Die Mitarbeitenden bei Mirus sind keine reinen Theoretiker, sondern verstehen auch die Praxis – das ist ein grosser Vorteil. Andererseits wurden wir bei der Installation der Programme sehr gut vor Ort geschult, unterstützt, beraten und begleitet.

Welchen Stellenwert haben die Mirus-Programme in der gesamten HR-Administration der Tschuggen Hotel Group? Kommt die Mirus-Software auch als Gesamtlösung in der Hotelgruppe zum Einsatz?



Cathleen Gläser, Personalleiterin Hotel Eden Roc Ascona.

C. Gläser: In allen vier Häusern der Tschuggen Hotel Group wird seit 2003 ausschliesslich mit Mirus gearbeitet. Zusätzlich arbeiten alle Hotels seit geraumer Zeit mit der Mirus Personaleinsatzplanung.

T. Caviezel: Wir hatten den Vorteil, dass die Programme zuerst jeweils in einem der Häuser getestet wurden und erst dann in den anderen Häusern eingeführt wurden. Somit konnten wir sicherstellen, dass diese Programme auch wirklich unsere hohen Ansprüche erfüllen.

Warum arbeiten Sie mit Mirus-Programmen im Bereich HR? Was bietet Mirus, was andere Mitbewerber nicht bieten?

T. Caviezel: Den Vorteil von Mirus sehe ich darin, dass es ein Programm ist, welches für die Hotellerie und von Hoteliers entwickelt wurde. Ich schätze es, dass die Updates selber gemacht werden können und diese nicht lange dauern. Dadurch wird man im Tagesgeschäft nicht behindert.

C. Gläser: Des Weiteren werden die Programme laufend aktualisiert, was ebenfalls ein effizientes Arbeiten erlaubt und Aufgaben wesentlich erleichtert.

Konkret: Was macht denn die Mirus-Produkte so einzigartig?

T. Caviezel: Mirus versteht, wie wir in den Hotels denken und wir verstehen, wie Mirus als Software-Anbieter denkt. Das macht für mich die Einzigartigkeit dieses Produktes aus.

Stichwort L-GAV. Wie bewähren sich da die Mirus-Programme?

C. Gläser: Sie bewähren sich absolut! Die Neuerungen werden immer umgehend aufgeschaltet und dank der Update-News können die Änderungen nachgelesen werden.

Gibt es Dinge oder Dienstleistungen, die Mirus heute noch nicht abdeckt, die für Sie aber sehr wichtig sind?

T. Caviezel: Nein. Wenn wir Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben, können wir diese jederzeit direkt bei Mirus anbringen und diese werden auch umgesetzt. **H**

Weitere Informationen: www.mirus.ch